



Pride Month Dudelage 2022

- Juni 2022 -

Am 16. Juli 2021 erklärte der Gemeinderat von Düdelingen die Stadt einstimmig zum „LSBTIQ+ Freiheitsraum“. Diese Erklärung ist eine Selbstverpflichtung der Stadt, künftig die Lebensrealitäten von lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans, inter und queeren Menschen in der Kommunalpolitik bewusster zu berücksichtigen. Das heißt, sich aktiv für die LSBTIQ+ Rechte einzusetzen und entsprechende Aktionen und Projekte auf lokaler Ebene umzusetzen sowie jedes Jahr den Pride Month zu feiern und die Regenbogen-Flagge zu hissen.

Die Stadt Düdelingen stellt sich mit diesem Engagement klar gegen Diskriminierung und Ausgrenzung aufgrund von sexueller oder romantischer Orientierung, Geschlechtsidentität und Geschlechtsmerkmalen.

Um dieser Haltung Nachdruck zu verleihen, hat das Schöffenkollegium am 21.06.2022 selbst Hand angelegt, um zwei öffentliche Sitzbänke in Regenbogenfarben erstrahlen zu lassen. Eine Plakette erklärt, dass diese Bänke in der Stadtmitte den „sicheren Ort“ symbolisieren, den Düdelingen allen LSBTIQ+ Personen bieten möchte.

Die Förderung der LSBTIQ+ Rechte schreibt sich fortan in die Gleichstellungsarbeit der Stadt Düdelingen ein. Wie schon im letzten Jahr organisiert die Gleichstellungsdienststelle im Juni und Juli verschiedene Veranstaltungen und symbolische Aktionen rund um dieses Thema.

Auftakt war eine interne Fortbildung „Mädchenseelen und ihre Lebensrealitäten“ im Rahmen des Programms „Selbstwahrnehmung & trans – Formation“ des Vereins *Intersex & Transgender Lëtzebuerg Asbl.*, die für Personal aus den Kinder- und Jugendbetreuungsstrukturen eine Einführung in die Thematik der Transgeschlechtlichkeit gab.

Vom 24.06. bis 10.07. weht auf dem Rathaus-Platz die Pride-Flagge und ein Banner am Balkon des Rathauses macht auf den Pride Month aufmerksam. Durch die Wiederaufnahme und Erweiterung der Kampagne vom Vorjahr auf den sozialen Medien gab die Gleichstellungsdienststelle Erklärungen zu LSBTIQ+, zur Förderung der LSBTIQ+ Rechte und zu Akteur*innen, die sich in dem Bereich einsetzen.

Am 30. Juni lädt die Gleichstellungsdienststelle gemeinsam mit dem *Centre LGBTIQ+ CIGALE*; *Rosa Lëtzebuerg*; *LEQGF - Laboratoire d'Etudes Queer, sur le Genre et les Féminismes* und dem *Queer Little*

Lies Festival, die Düdeler*innen von 8.30 bis 12.30 Uhr zu Information und Dialog an einem Stand auf dem Wochenmarkt ein.

Und zum Abschluss des Schuljahres hält das *Centre LGBTQ+ CIGALE* einen Sensibilisierungsworkshop mit dem Titel „Wat ass LGBTQ+? D'Diversitéit vu Geschlechter a sexuellen Orientéierung kenneleieren“ für Schüler*innen der Sekundarstufe.

In Zukunft werden sich die spezifischen Aktionen zu LGBTQ+ Themen in Düdeler nicht auf den Pride Month beschränken. LGBTQ+ Personen sind in ihrem Alltag mit Vorurteilen und Diskriminierungen konfrontiert, an jedem Tag über das ganze Jahr. Diese Sensibilisierungsarbeit und die Förderung der LGBTQ+ Rechte werden in Düdeler als fester Bestandteil der kommunalen Gleichstellungspolitik und -arbeit etabliert und fortgeführt.

*Das Bürgermeister- und Schöff*innenkollegium,*

Dan Biancalana, Bürgermeister

*Loris Spina, René Manderscheid, Josiane Di Bartolomeo-Ries, Claudia Dall'Agnol, Schöff*innen*